



***Ungeprüfter verkürzter Konzernzwischenabschluss  
zum 30. Juni 2008***

## Ausgewählte Konzernkennzahlen

	Q2 / 2008 TEUR	Q2 / 2007 TEUR	Veränderung %	1. Hj. 2008 TEUR	1. Hj. 2007 TEUR	Veränderung %
Nettoumsatz	13.465	12.659	6,4	26.497	24.007	10,4
Bruttomarge	5.708	6.261	-8,8	11.406	12.198	-6,5
EBIT	3.988	205	1.845,4	3.597	1.651	117,9
Periodenergebnis	4.865	89	5.366,3	4.659	1.610	189,4
				30.06.2008 TEUR	30.06.2007 TEUR	
Liquide Mittel*				25.154	14.775	
Eigenkapital				60.658	55.882	
Bilanzsumme				73.046	68.022	
	Q2 / 2008 TEUR	Q2 / 2007 TEUR	Veränderung %	1. Hj. 2008 TEUR	1. Hj. 2007 TEUR	Veränderung %
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	0,43	0,00	>100	0,41	0,14	192,9
				30.06.2008	30.06.2007	
Anzahl Mitarbeiter				251	249	

\* einschließlich Wertpapierbestände zum beizulegenden Zeitwert

- 
- Umsatzsteigerung um 10,4 Prozent im Vorjahresvergleich auf EUR 26,5 Mio.
  - Weitere Meilensteinzahlung in Höhe von ca. EUR 8,6 Mio. von Google für dMarc Broadcasting führt zu Gewinnsprung
  - Verwendung eines Teils der dMarc-Erlöse für außerordentliche Abschreibungen und teilweise Neuordnung der Unternehmensstruktur
  - Webgains auf weiterem Expansionskurs in Europa - Affiliate-Netzwerk ist erfolgreich in Spanien gestartet
- 

## **ZWISCHENLAGEBERICHT**

Wichtige Ereignisse	6
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	8
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	10
Risiko- und Chancenbericht	14
Prognosebericht	14
Nachtragsbericht	14
Die Aktie	15

## **KONZERNZWISCHENABSCHLUSS**

Gewinn- und Verlustrechnung	16
Bilanz	18
Kapitalflussrechnung	22
Entwicklung des Eigenkapitals	26
Anhang	28

## **WEITERE INFORMATIONEN**

Versicherung der gesetzlichen Vertreter	40
Finanzkalender	41
Kontaktdaten	42
Impressum	43

### **Wichtige Ereignisse**

#### **Weitere Meilensteinzahlung aus dem Verkauf von dMarc Broadcasting an Google**

ad pepper media International N.V. hat eine weitere Meilensteinzahlung im Zusammenhang mit dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an dMarc Broadcasting erhalten; der auf ad pepper media entfallende Betrag belief sich dabei auf rund USD 13,3 Mio. (ca. EUR 8,6 Mio.). Für ad pepper media entsteht aus dieser Transaktion ein gewinnerhöhender Effekt in gleicher Höhe, der sich im Ergebnis des zweiten Quartals entsprechend niederschlägt.

#### **Weitere Restrukturierungen und Straffung unserer Technologieentwicklungszentren**

Mit der Schließung der Standorte von Crystal Reference Systems Ltd. in Holyhead/Wales und Liverpool, die zugleich mit Personalfreisetzung verbunden waren, beabsichtigen wir primär, mittelfristig Kosten einzusparen. Darüber hinaus ermöglicht uns dieser Schritt eine weitere Bündelung und Fokussierung unserer Technologieentwicklungen auf die verbleibenden Standorte London und Kopenhagen. In diesem und im Zusammenhang mit der abgeschlossenen Verschmelzung der mediasquares GmbH auf die ad pepper media Deutschland GmbH, haben wir außerordentliche Abschreibungen in Höhe von EUR 1,5 Mio. auf immaterielle Vermögenswerte vorgenommen, die im Zuge der Akquisition der Crystal Reference Systems Ltd. und der mediasquares GmbH erworben wurden.

#### **ad pepper media International N.V. eröffnet Webgains Spain**

Nach Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Schweden, Dänemark, Irland und den Niederlanden ist die Niederlassung in Spanien der nächste Schritt des internationalen Expansionskurses von Webgains. Mit der Eröffnung des Standortes in Madrid folgen wir den Markterfordernissen unserer Kunden, die nach immer mehr internationaler Reichweite für ihre Affiliate Marketing Aktivitäten verlangen.

#### **ad pepper media International N.V. beteiligt sich an der Brand Affinity Technologies Inc.**

ad pepper media hat sich per 02. Mai 2008 an der Brand Affinity Technologies Inc. mit ca. 4,5 Prozent am Grundkapital der Gesellschaft beteiligt. Diese, von den Brüdern Chad und Ryan Steelberg, gegründete Gesellschaft (Gründer von dMarc Broadcasting Inc.) bezeichnet sich selbst als „Partnership marketing and branded advertising network“. Anhand seiner patentierten Software-Plattform möchte Brand Affinity Persönlichkeiten, die in der Öffentlichkeit stehen (z. B. aus den Bereichen Sport, Film und Unterhaltung) auf der einen Seite und Werbetreibende auf der anderen Seite zwecks Vereinbarung von Sponsoren- und Marketingverträgen zusammenführen. Das Unternehmen befindet sich in einem noch sehr frühen Stadium seiner Entwicklung. Der Kaufpreis betrug insgesamt USD 2,5 Mio. (EUR 1,6 Mio.).

#### **Neues Aufsichtsratsmitglied**

Mit Dr. Frank Schlberg konnten wir ein - in der Investmentbanking-Szene hervorragend vernetztes - neues Aufsichtsratsmitglied gewinnen. Dr. Schlberg verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen M&A und Corporate Finance und ist derzeit als Managing Director im Bereich Markets & Investment Banking der Bayerische HypoVereinsbank/Uni-credit Group tätig. Er ersetzt Dr. Günther Niethammer, der auf eigenen Wunsch auf der diesjährigen Hauptversammlung am 27. Mai 2008 nicht mehr zur Wiederwahl antrat.

### **Wirtschaftliche Rahmenbedingungen**

#### **USA/Europa/Deutschland**

Trotz eines leichten Abwärtstrends hält der IWF eine Steigerung der Weltwirtschaft um 3,7 Prozent für möglich. Jedoch ist das Wachstum in den USA lt. IWF in den ersten Monaten des Jahres 2008 praktisch zum Erliegen gekommen, so dass hier nur noch von einer Wachstumsprognose für die größte Volkswirtschaft der Welt in Höhe von 0,5 Prozent ausgegangen wird.

Verantwortlich dafür sind die weiterhin hohen Energiepreise, ein schwächerer Arbeits- und Häusermarkt sowie schwerere Verfügbarkeit von Krediten, die trotz der Zinssenkungen der US-Notenbank und des milliardenschweren Konjunkturprogramms erheblich auf der Wirtschaft lasten.

Auch in Europa erwartet der IWF ein schwächeres Wachstum aufgrund eines möglichen Übergreifens der Verwerfungen auf dem US-Kreditmarkt mit deutlich erhöhten Risiken für Länder wie beispielsweise Großbritannien und Spanien. Im Entwurf für den aktuellen Konjunkturausblick für Deutschland rechnet der Weltwährungsfond für 2008 nur noch mit einem Wachstum von 1,2 Prozent statt der zuletzt erwarteten 1,5 Prozent. Auch die Erwartungen für 2009 sind in Deutschland deutlich vorsichtiger als noch vor ein paar Monaten: Für das kommende Jahr rechnet z. B. das Hamburgische WeltWirtschaftsinstitut (HHWI) nur noch mit einer Rate von 1,1 Prozent, nach bislang 1,3 Prozent.

#### **Werbemarkt**

Die Medien- und Werbebranche rechnet auch für 2008 mit einer stabilen Entwicklung des Werbemarktes. Laut einer Studie der Berater von Time-labs sollen die Online-Werbeausgaben bis 2010 von derzeit 6 Prozent auf über 15 Prozent des gesamten Werbemarktes steigen.

Wesentliche Gründe für die Etablierung der Online-Werbung im Media-Mix der Werbewirtschaft sind die hohe Effizienz bei der Optimierung des Werbemittelsinsatzes sowie der mehrfach nachgewiesene positive Effekt für die Markenbildung.

Die vielfältigen Werbeumfelder und die zentrale Bedeutung, die das Internet in breiten Schichten der Bevölkerung besitzt, machen das Web zu einem äußerst begehrten Werbemedium. Das Internet ist inzwischen das wichtigste Informationsmedium der jungen Zielgruppe und auch bei den sogenannten Silver Surfern hat das Internet große Fortschritte in der Reichweite gemacht. In Deutschland weisen die 50- bis 59-Jährigen inzwischen einen Internetnutzer-Anteil von 60 Prozent auf, bei den über 60-Jährigen sind es immerhin schon 24,6 Prozent.

Der Anteil des Internets an den Werbeausgaben in Deutschland liegt weiterhin unter dem Anteil des Internets an der Mediennutzung. Um am Internet-Boom teilzuhaben, werden Werbetreibende ihre Budgets weiter ins Netz verlagern. Die Bereiche Suchmaschinenmarketing und Suchmaschinenoptimierung sind dabei weiterhin unter den größten Wachstumstreibern. Auch für das Affiliate Marketing wird erwartet, dass die Umsätze weiter steigen werden. Mit einer jährlichen Zuwachsrate von 80 Prozent ist der Affiliate Markt einer der dynamischsten Sektoren der gesamten Online-Branche.

Für die Affiliate Netzwerke steht besonders das Thema Internationalisierung ihrer Angebote sowie die Erschließung neuer Märkte im Vordergrund. Wesentlicher Grund hierfür ist, dass das Affiliate Marketing für eine internationale Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen besonders effektiv ist.

Eine der großen Stärken der Online-Werbung ist die Reduzierung von Streuverlusten. Mit Hilfe sogenannter Targetingtechnologien können Werbemittel, im Unterschied zur Platzierung von Werbung, anhand verschiedener Parameter automatisiert und zielgerichtet angesteuert werden. Dabei profitieren nicht nur die Werbekunden vom Targeting, sondern auch die Internetnutzer, welche die relevanteren Werbeschaltungen erhalten. Targeting gehört zweifelsohne die Zukunft und mit der semantischen Targetingtechnologie iSense verfügt ad pepper media über ein einzigartiges Tool, die Relevanz für Online-Werbeschaltungen wesentlich zu optimieren.

### **Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

#### **Ertragslage**

In den ersten sechs Monaten konnte ad pepper media seinen Umsatz auf TEUR 26.497 erhöhen. Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres mit TEUR 24.007 entspricht dies einem Wachstum von 10,4 Prozent. Überproportionales Wachstum konnte mit den Anfang 2007 akquirierten Gesellschaften Emediate (Ad Serving) und ad agents (Suchmaschinen-Marketing) erzielt werden. Wesentlicher Wachstumstreiber war allerdings auch im zweiten Quartal Webgains, unser Affiliate Netzwerk. Hinter unseren Erwartungen zurückgeblieben sind hingegen Deutschland, Frankreich und die USA. Dort hoffen wir, in der zweiten Jahreshälfte, wieder Anschluss an den allgemein gut wachsenden Online-Werbe-markt zu finden.

Die Bruttomarge betrug TEUR 11.406 nach TEUR 12.198 im ersten Halbjahr 2007. Neben einer strukturellen, aufgrund des starken Wachstums von Webgains hervorgerufenen, Margenverwässerung konnte insbesondere die Marge in Deutschland, Frankreich und USA gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum nicht gehalten werden.

Die operativen Kosten sanken von TEUR 10.547 im ersten Halbjahr 2007 auf TEUR 7.809 innerhalb der ersten sechs Monate 2008. Im ersten Halbjahr 2008 ist ein Betrag in Höhe von TEUR 9.621 als außerordentlicher Ertrag im Zusammenhang mit Beteiligungsveräußerungen enthalten (1. Hj. 2007: TEUR 1.969). Der sich unter Herausrechnung der außerordentlichen Erträge ergebende Anstieg der operativen Kosten ist im Wesentlichen ein Reflex unserer aktiven M&A-Politik, die zu deutlich höheren Amortisierungskosten im laufenden Jahr führt. Ebenso enthalten die operativen Kosten außerordentliche Abschreibungen in Höhe von EUR 1,5 Mio. auf immaterielle Vermögenswerte, die im Zuge der Erwerbe von Crystal Reference Systems Ltd. und mediasquares GmbH übernommen wurden. Des Weiteren haben wir in den ersten sechs Monaten den Wertberichtigungen auf Forderungen insgesamt einen Betrag von TEUR 690 als Risikovorsorge zugeführt. Zusätzlich haben wir einmalige Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von TEUR 563 vorgenommen.

In den Finanzerträgen sind realisierte Kursgewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren in Höhe von EUR 0,2 Mio. enthalten.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit TEUR 3.597 deutlich über dem Ergebnis des Vorjahreszeitraumes (1. Hj. 2007: TEUR 1.651). Positiv entwickelte sich auch das Ergebnis vor Steuern (EBT). Nach TEUR 1.995 innerhalb der ersten sechs Monate des Jahres 2007, konnte in diesem Jahr ein Betrag von TEUR 4.235 erzielt werden.

Das Steuerergebnis besteht weitestgehend aus latenten Steuererträgen, die auf die Auflösung passiver latenter Steuern im Zusammenhang mit dem oben dargestellten Impairment immaterieller Vermögenswerte zurückzuführen sind.

Dementsprechend erhöhte sich auch das (unverwässerte) Ergebnis je Aktie auf EUR 0,41 (1. Hj. 2007: EUR 0,14).

#### **Finanzlage**

Der operative Cash-Flow verbesserte sich auf TEUR -157 nach TEUR -2.449 aufgrund eines deutlich verbesserten Working Capital Managements. Der Netto-Cash Flow aus Investitionstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2008 TEUR 3.057 (1. Hj. 2007: TEUR -6.377). Hierbei ist zu beachten, dass in 2007 TEUR 4.752 für den Erwerb der Emediate ApS aufgewendet wurden. Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit hat sich gegenüber den ersten sechs Monaten 2007 um TEUR 1.111 auf TEUR 64 ermäßigt.

Der Grund liegt im Wesentlichen in der im Januar 2007, im Zusammenhang mit dem Erwerb von Emediate ApS, durchgeführten Kapitalerhöhung in Höhe von TEUR 2.271.

Flüssige Mittel, Zahlungsmitteläquivalente und Wertpapierbestände sind während des ersten Halbjahres 2008, gegenüber dem 31. Dezember 2007, um TEUR 7.604 auf TEUR 25.154 gestiegen.

### **Vermögenslage**

Die Bilanzsumme ist insgesamt um TEUR 4.199 auf TEUR 73.046 gestiegen (31. Dezember 2007: TEUR 68.847).

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich insbesondere aufgrund der Beteiligung an der Brand Affinity Technologies Inc. um EUR 1,6 Mio. Gegenläufig entwickelten sich die Wertpapiere des Anlagevermögens (TEUR 5.051 per Ende Juni 2008 nach TEUR 5.521 auf vergleichbarer Basis Ende Dezember 2007) und die immateriellen Vermögenswerte, die sich insbesondere aufgrund außerordentlicher Abschreibungen von TEUR 9.155 am 31. Dezember 2007 auf TEUR 6.726 per 30. Juni 2008 verminderten.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich innerhalb der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres im Wesentlichen aufgrund der Zunahme der Wertpapiere des Umlaufvermögens sowie der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf TEUR 20.103 (31. Dezember 2007: TEUR 15.419), während sich der Forderungsbestand gegenüber Ende 2007 von TEUR 12.847 auf TEUR 11.234 per 30. Juni 2008 reduzierte.

Die Eigenkapitalposition erhöhte sich auf TEUR 60.658 (31. Dezember 2007: TEUR 56.466). Die Eigenkapitalquote beträgt per 30. Juni 2008: 83,0 Prozent (31. Dezember 2007: 82,0 Prozent).

Die ad pepper media-Gruppe ist zum Bilanzstichtag eigenfinanziert. Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten existieren nicht.

### **Risiko- und Chancenbericht**

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 hat sich keine wesentliche Veränderung der Chancen- und Risikosituation von ad pepper media International N.V. ergeben. Wir verweisen insoweit auf die Darstellung im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007.

### **Prognosebericht**

Vor dem Hintergrund der im Berichtszeitraum durchgeführten Restrukturierungen und außerordentlichen Abschreibungen gehen wir einerseits mit einer zum Teil deutlich reduzierten Kostenbasis in das zweite Halbjahr. Andererseits ist es gleichwohl erforderlich, die Wachstumsraten und Bruttomargen in einigen unserer Kernmärkte weiter zu verbessern. Darauf liegt der Schwerpunkt in den kommenden sechs Monaten. In diesem Zusammenhang ist es nicht auszuschließen, dass, sollten wir unsere eigenen Profitabilitätserwartungen bis Jahresende nicht erreichen, weitere Kostensenkungsmaßnahmen ergriffen werden.

Unabhängig davon unterliegen unsere Unternehmensstrukturen und –abläufe einem kontinuierlichen Optimierungsprozess, um Ineffizienzen und Reibungsverluste zu identifizieren und auszuschalten. Auf mittlere Sicht sind wir daher optimistisch, deutliche Fortschritte sowohl hinsichtlich der Kostenentwicklung als auch der Umsatz- und Margenentwicklung verzeichnen zu können.

Kurzfristig erwarten wir allerdings für das vor uns liegende dritte, traditionell schwächere, (Sommer-)Quartal wiederum einen operativen Verlust, bevor wir in einem erfahrungsgemäß stärkeren letzten vierten Quartal wieder positive Akzente setzen können.

### **Nachtragsbericht**

Nach dem Stichtag gab es keine relevanten, berichtspflichtigen Vorkommnisse.

### **Die Aktie**

Der Kurs der ad pepper media-Aktie bewegte sich im Berichtszeitraum innerhalb einer schmalen Bandbreite um die EUR 3,00 Marke und verlief damit trotz zum Teil sehr positiver Unternehmensnachrichten enttäuschend.

Der Tiefstkurs betrug am 25. Februar 2008 EUR 2,34, während der Höchstkurs innerhalb der ersten sechs Monate am 30. April 2008 mit EUR 3,70 erreicht wurde.

Die Marktkapitalisierung betrug Ende Juni rd. EUR 33,0 Mio. und damit ca. EUR 8,0 Mio. über unserem Bestand an liquiden Mitteln und Zahlungsmitteläquivalenten (EUR 25,15 Mio.). Auch ein am 11. Juni 2008 angekündigtes Aktienrückkaufprogramm hat kaum zu positiven Impulsen geführt.



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

	Q2 / 2008 TEUR	Q2 / 2007 TEUR	1. Hj. 2008 TEUR	1. Hj. 2007 TEUR
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>13.465</b>	<b>12.659</b>	<b>26.497</b>	<b>24.007</b>
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-7.757	-6.397	-15.091	-11.809
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>5.708</b>	<b>6.261</b>	<b>11.406</b>	<b>12.198</b>
Vertriebskosten	-6.007	-3.848	-10.052	-7.105
Allgemeine und Verwaltungskosten	-3.471	-2.823	-6.001	-5.374
Sonstige betriebliche Erträge	495	109	680	66
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.301	-87	-2.058	-103
Gewinn aus der Veräußerung von Anteilen an assoziierten Unternehmen und von sonstigen Beteiligungen	8.564	593	9.621	1.969
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>3.988</b>	<b>205</b>	<b>3.597</b>	<b>1.651</b>
Finanzerträge	459	164	648	353
Finanzierungsaufwendungen	-4	-2	-10	-9
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4.442</b>	<b>367</b>	<b>4.235</b>	<b>1.995</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	423	-278	424	-385
<b>Periodengewinn</b>	<b>4.865</b>	<b>89</b>	<b>4.659</b>	<b>1.610</b>
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.810	32	4.604	1.553
davon entfallen auf Minderheitenanteile	55	57	55	57
Ergebnis je Aktie (unverwässert) bezogen auf das den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis (EUR)	0,43	0,00	0,41	0,14
Ergebnis je Aktie (verwässert) bezogen auf das den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis (EUR)	0,42	0,00	0,40	0,14
	Q2 / 2008 St.	Q2 / 2007 St.	1. Hj. 2008 St.	1. Hj. 2007 St.
<b>Durchschnittlich in Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)</b>	<b>11.200.791</b>	<b>11.126.408</b>	<b>11.201.375</b>	<b>10.762.482</b>
<b>Durchschnittlich in Umlauf befindliche Aktien (verwässert)</b>	<b>11.571.671</b>	<b>11.807.838</b>	<b>11.513.618</b>	<b>11.480.321</b>

## Konzern-Bilanz (IFRS)

<b>Aktiva</b>	<b>30. Juni 2008 TEUR</b>	<b>31. Dezember 2007 TEUR</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Firmenwerte	20.774	20.665
Immaterielle Vermögenswerte	6.726	9.155
Sachanlagen	988	1.100
Wertpapiere des Anlagevermögens	5.051	2.131
Andere finanzielle Vermögenswerte	2.301	772
Latente Steuern	3.107	2.979
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>38.947</b>	<b>36.802</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Wertpapiere	5.398	3.390
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.234	12.847
Forderungen aus Ertragsteuern	1.394	1.151
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	888	738
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	480	1.890
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.705	12.029
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>34.099</b>	<b>32.045</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>73.046</b>	<b>68.847</b>

## Konzern-Bilanz (IFRS)

<i>Passiva</i>	30. Juni 2008 TEUR	31. Dezember 2007 TEUR
<b>Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	1.139	1.139
Kapitalrücklage	66.436	66.319
Eigene Anteile	-1.304	-1.269
Bilanzverlust	-3.785	-8.389
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-2.216	-1.511
<b>Summe</b>	<b>60.270</b>	<b>56.289</b>
Minderheitenanteile	388	177
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>60.658</b>	<b>56.466</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Latente Steuern	429	907
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>429</b>	<b>907</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.119	7.212
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	902	792
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.576	3.102
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	362	368
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>11.959</b>	<b>11.474</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>12.388</b>	<b>12.381</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>73.046</b>	<b>68.847</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

	1. Hj. 2008 TEUR	1. Hj. 2007 TEUR
<b>Periodengewinn</b>	<b>4.659</b>	<b>1.610</b>
<b>Überleitung zwischen Periodengewinn und Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Abschreibungen	3.227	1.078
Gewinn aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-19
Gewinn aus dem Verkauf von Wertpapieren	-203	0
Aktienbasierte Vergütung	117	353
Andere Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen	-444	-344
Steuerergebnis	-424	385
Gewinn aus der Veräußerung von Anteilen an assoziierten Unternehmen und von sonstigen Beteiligungen	-9.621	-1.969
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	1.216	86
<b>Brutto-Cash-Flow</b>	<b>-1.473</b>	<b>1.180</b>
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	564	-2.380
Veränderung anderer Aktiva	74	900
Gezahlte Ertragsteuern	-274	0
Vereinnahmte Zinsen	580	274
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-202	-1.382
Gezahlte Zinsen	-10	-9
Veränderung anderer Verbindlichkeiten	584	-1.032
<b>Netto-Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-157</b>	<b>-2.449</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

	1. Hj. 2008 TEUR	1. Hj. 2007 TEUR
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-686	-2.053
Erlöse aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	0	23
Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilen an assoziierten Unternehmen und von sonstigen Beteiligungen	10.845	1.376
Kautionszahlungen/ Einnahmen aus der Rückzahlung von Mietsicherheiten	0	-79
Erwerb von Beteiligungen	-1.621	0
Erwerb von Tochterunternehmen nach Abzug der erworbenen Zahlungsmittel	0	-5.644
Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren	203	0
Erwerb von Wertpapieren	-5.684	0
<b>Netto-Cash-Flows aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.057</b>	<b>-6.377</b>
Kapitalerhöhung	0	2.271
Verkauf eigener Aktien	0	53
Erwerb eigener Anteile	-35	-1.161
Einzahlungen aus der Tilgung gewährter Darlehen	99	12
<b>Netto-Cash-Flows aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>64</b>	<b>1.175</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-288	-26
Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.964	-7.651
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>12.029</b>	<b>14.380</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Geschäftsperiode</b>	<b>14.705</b>	<b>6.703</b>

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

	Auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital								
					Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis				
	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapitalrücklage TEUR	Eigene Anteile TEUR	Bilanzverlust TEUR	Währungsdifferenzen TEUR	Marktbewertung „a-f-s“ sec* TEUR	Sonstiges TEUR	Minderheitenanteile TEUR	Gesamt TEUR
<b>Stand 1. Januar 2007</b>	<b>1.115</b>	<b>61.860</b>	<b>-340</b>	<b>-10.944</b>	<b>-140</b>	<b>-698</b>			<b>50.853</b>
Währungsdifferenzen					-14				-14
Unrealisierte Kursgewinne/ -verluste aus Wertpapieren						-226			-226
<b>Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses</b>					<b>-14</b>	<b>-226</b>			<b>-240</b>
Periodenergebnis				1.553					1.553
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>				<b>1.553</b>	<b>-14</b>	<b>-226</b>			<b>1.313</b>
Aktienbasierte Vergütung		353							353
Kapitalerhöhung	21	2.250							2.271
Erwerb eigener Aktien			-1.160						-1.160
Ausgabe eigener Aktien		1.748	302						2.050
Erwerb Minderheitenanteile								202	202
<b>Stand 30. Juni 2007</b>	<b>1.136</b>	<b>66.211</b>	<b>-1.198</b>	<b>-9.391</b>	<b>-154</b>	<b>-924</b>		<b>202</b>	<b>55.882</b>
<b>Stand 1. Januar 2008</b>	<b>1.139</b>	<b>66.319</b>	<b>-1.269</b>	<b>-8.389</b>	<b>-111</b>	<b>-1.400</b>		<b>177</b>	<b>56.466</b>
Währungsdifferenzen					-289				-289
Unrealisierte Kursgewinne/ -verluste aus Wertpapieren						-341			-341
<b>Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses</b>					<b>-289</b>	<b>-341</b>			<b>-630</b>
Periodenergebnis				4.604				55	4.659
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>				<b>4.694</b>	<b>-289</b>	<b>-341</b>		<b>55</b>	<b>4.029</b>
Aktienbasierte Vergütung		117							117
Erwerb eigener Aktien			-35						-35
Verkauf Minderheitenanteile							-106	156	50
Sonstiges							31		31
<b>Stand 30. Juni 2008</b>	<b>1.139</b>	<b>66.436</b>	<b>-1.304</b>	<b>-3.785</b>	<b>-400</b>	<b>-1.741</b>	<b>-75</b>	<b>388</b>	<b>60.658</b>

\* „available-for-sale“ securities

## Anhang

### 1. Grundlage für die Erstellung des Quartalsabschlusses

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der ad pepper media International N.V. wurde nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS) in EUR erstellt. Die Vergleichswerte des Vorjahres wurden nach den gleichen Grundsätzen ermittelt und soweit erforderlich angepasst. Der Quartalsabschluss erfüllt die Anforderungen des IAS 34.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht sämtliche - für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen - Erläuterungen und Angaben und sollte daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 gelesen werden.

In den Konzernzwischenabschluss sind sämtliche Tochterunternehmen einbezogen. Im Vergleich mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 ergaben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis: Zum Zwecke der langfristigen Mitarbeiterbindung wurde eine Minderheitenbeteiligung von 10 Prozent an der Tochtergesellschaft ad pepper media Denmark A/S an deren Geschäftsführer veräußert.

Die ad pepper media Denmark A/S hält die Anteile an der Globase International ApS und Pentamind A/S, so dass auch hier indirekt 10 Prozent der Anteile an diesen Tochtergesellschaften nun Minderheiten zuzurechnen sind. In Anlehnung an IFRS 3 (revised) wird dieser Vorgang gemäß der sogenannten Entity-Methode als Transaktion mit einem Anteilseigner erfolgsneutral und ohne Auswirkungen auf die Höhe des bilanzierten Goodwill abgebildet.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2008 wurde vom Vorstand am 5. August 2008 zur Veröffentlichung freigegeben.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die auf den vorliegenden Quartalsabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden weichen nicht materiell von den angewandten Grundsätzen ab, nach denen der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 erstellt wurde.

Die zum 31. Dezember 2007 und 31. März 2008 unter den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesenen Wertpapiere werden per 30. Juni 2008 unter den langfristigen Vermögenswerten ausgewiesen. Grund hierfür ist das Aufgeben der Verkaufsabsicht nach Erhalt der Meilensteinzahlung für die Anteile an dMarc Broadcasting Inc. in Höhe von EUR 8,6 Mio. Die kurzfristigen Wertpapiere per 30. Juni 2008 bestehen vollständig aus einer Bundesanleihe, die Ende Juni erworben und Anfang Juli 2008 mit geringfügigen Kursgewinnen verkauft wurde. Im Zusammenhang mit dem Kauf bezahlter Stückzinsen in Höhe von EUR 0,3 Mio. sind per 30. Juni 2008 unter den kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen.

Seit dem Tage der Freigabe des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2007 sind folgende Standards und Interpretationen veröffentlicht worden, die aber im vorliegenden verkürzten Zwischenabschluss noch keine Anwendung finden:

#### Improvements to IFRSs

Das International Accounting Standards Board (IASB) hat am 22. Mai 2008 im Rahmen des ersten „Annual improvements project“ die „Improvements to IFRSs“ zur Änderung einer Reihe von International Financial Reporting Standards (IFRS) veröffentlicht. Die endgültigen Änderungen sind das Ergebnis der bisher geführten Diskussionen mit dem Ziel der Anpassung von Formulierungen in einzelnen IFRS zur Klarstellung der bestehenden Regelungen. Darüber hinaus wurden Änderungen vorgenommen, die Auswirkungen auf die Bilanzierung, den Ansatz oder die Bewertung haben.

Die hiervon betroffenen Standards sind in der Pressemitteilung des IASB mit einer kurzen Beschreibung der jeweiligen Änderung aufgeführt. Entgegen dem ursprünglichen Entwurf sind Änderungen von IFRS 1 „First-time Adoption of International Financial Reporting Standards“ nicht mehr enthalten, diese sollen in einem separaten Dokument veröffentlicht werden. Die Änderungen sind, sofern im jeweiligen Standard nicht gesondert geregelt, anzuwenden auf Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen.

Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden könnten sich für die ad pepper media-Gruppe voraussichtlich aus den Verbesserungen von IAS 36, IAS 38 und IAS 39 ergeben. Eine abschließende Beurteilung der Auswirkungen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

### **IFRS 1 First-time Adoption of International Financial Reporting Standards and IAS 27 Consolidated and Separate Financial Statements**

Das International Accounting Standards Board (IASB) hat am 22. Mai 2008 Änderungen von IFRS 1 „First-time Adoption of International Financial Reporting Standards“ und IAS 27 „Consolidated and Separate Financial Statements“ veröffentlicht. Die Änderungen sind in einem Dokument mit dem Titel „Cost of an Investment in a Subsidiary, Jointly Controlled Entity or Associate“ zusammengefasst und beinhalten auch Änderungen von IAS 18, IAS 21 und IAS 36.

Die Änderungen ermöglichen es Unternehmen, bei erstmaliger Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) in ihren IFRS-Einzelabschlüssen die Anschaffungskosten einer Beteiligung entweder in Höhe des beizulegenden Zeitwerts oder des Buchwerts nach den zuvor angewendeten nationalen Rechnungslegungsvorschriften zu bestimmen. Diese Regelung gilt sowohl für gemeinschaftlich geführte Unternehmen, assoziierte Unternehmen als auch für Tochterunternehmen. Mit dieser Änderung wurde Bedenken Rechnung getragen, dass die rückwirkende Bestimmung der Anschaffungskosten nach IAS 27 bei einer erstmaligen Anwendung von IFRS in einigen Fällen nur mit

unverhältnismäßig hohen Kosten oder Anstrengungen erreicht werden kann. Darüber hinaus wurde die Verpflichtung zur Herabsetzung der Anschaffungskosten bei Ausschüttungen von Gewinnrücklagen, die vor dem Erwerb der Anteile gebildet wurden, aus IAS 27 entfernt. Dividenden von gemeinschaftlich geführten Unternehmen, assoziierten Unternehmen und Tochterunternehmen sind künftig unabhängig davon, ob die Ausschüttung aus Ergebnissen vor dem Erwerbszeitpunkt stammt oder nicht, in der Gewinn- und Verlustrechnung zu erfassen. Übersteigen die Ausschüttungen eines Jahres das Gesamtergebnis dieses Jahres, ist ein „Impairment Test“ durchzuführen.

Die Änderungen sind auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen.

Die Ergänzungen zu IFRS 1 und IAS 27 haben momentan keine Auswirkungen auf die Bilanzierung der ad pepper media-Gruppe.

### **IFRIC 16 Hedges of a Net Investment in a Foreign Operation**

Das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) hat am 3. Juli 2008 den IFRIC 16 „Hedges of a Net Investment in a Foreign Operation“ veröffentlicht. Ziel der Interpretation ist eine Klarstellung zweier Sachverhalte, die sich im Rahmen der beiden Standards IAS 21 „The Effects of Changes in Foreign Exchange Rates“ und IAS 39 „Financial Instruments: Recognition and Measurement“ im Zusammenhang mit der Bilanzierung der Absicherung von Fremdwährungsrisiken innerhalb eines Unternehmens und seiner ausländischen Geschäftsbetriebe ergeben.

IFRIC 16 stellt klar, was als Risiko bei der Absicherung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb anzusehen ist und wo innerhalb der Unternehmensgruppe das Sicherungsinstrument zur Minderung dieses Risikos gehalten werden darf. Die Interpretation ist für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Oktober 2008 beginnen. IFRIC 16 hat momentan keine Auswirkungen auf die Bilanzierung der ad pepper media-Gruppe.



### **IFRIC 15 Agreements for the Construction of Real Estate**

Das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) hat am 3. Juli 2008 den IFRIC 15 „Agreements for the Construction of Real Estate“ veröffentlicht. Ziel der Interpretation ist eine einheitliche Bilanzierung durch Unternehmen, die Grundstücke erschließen und die in dieser Eigenschaft Einheiten, wie beispielsweise Wohneinheiten oder Häuser, „off plan“, das heißt bevor diese fertiggestellt sind, verkaufen. IFRIC 15 definiert Kriterien, nach denen sich die Bilanzierung entweder nach IAS 11 „Construction Contracts“ oder nach IAS 18 „Revenue“ zu richten hat. Die Interpretation ist für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen.

IFRIC 15 ist auf die Geschäftstätigkeit der ad pepper media-Gruppe nicht anwendbar.

### **Ergänzungen zu IAS 39**

Das International Accounting Standards Board (IASB) hat am 31. Juli 2008 Ergänzungen zu IAS 39 „Financial Instruments: Recognition and Measurement“ veröffentlicht. Die Ergänzungen sind in einem Dokument mit dem Titel „Eligible Hedged Items - Amendment to IAS 39 Financial Instruments: Recognition and Measurement“ zusammengefasst.

Ausgangspunkt sind die bestehenden Regelungen, nach denen ein Unternehmen das gesamte, einen Teil oder bestimmte Risiken eines Grundgeschäfts in einen Hedge einbeziehen kann. Um die Anwendung der unveränderten Grundprinzipien zu vereinfachen, wurden die Anwendungsgrundsätze in den Bereichen der Designation von Inflationsrisiken als Grundgeschäft sowie der Designation eines einseitigen Risikos in einem Grundgeschäft (beispielsweise mit einer Option als Sicherungsgeschäft) ergänzt. Bezogen auf die Designation von Inflationsrisiken als Grundgeschäft wird klargestellt, dass dieses Risiko grundsätzlich nicht als ein gesichertes Risiko bestimmt werden kann. Sofern allerdings die Inflationskomponente vertraglich festgelegte Teile von Zahlungsströmen eines Finanzinstruments sind, kann eine Absicherung der Inflation erfolgen.

Unter einem einseitigen Risiko ist zu verstehen, wenn ein Unternehmen ausschließlich Änderungen in den Zahlungsströmen oder im Fair-Value eines Grundgeschäfts oberhalb oder unterhalb eines festgelegten Preises oder einer anderen Variable designiert. Die Ergänzung stellt klar, dass lediglich der innere Wert der Option, nicht jedoch der vollständige Wert der Option, bestehend aus innerem Wert und Zeitwert, designiert werden kann. Wenn der gesamte Wert der Option als Sicherungsinstrument für ein einseitiges Risiko einer zukünftigen Transaktion designiert werden würde, würde dieses eine Hedge-Ineffektivität darstellen, da ausschließlich das Sicherungsinstrument eine Zeitwertkomponente enthält.

Die Ergänzungen sind auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Juli 2009 beginnen. Eine frühere Anwendung ist zulässig. Die Übernahme der Änderungen in europäisches Recht steht noch aus. Diese Ergänzungen haben momentan keine Auswirkungen auf die Bilanzierung der ad pepper media-Gruppe.

### **3. Erläuterungen zum Zwischenabschluss**

Wir verweisen im Wesentlichen auf die Angaben zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Zwischenlagebericht.

Aufgrund der Geschäftsentwicklung waren außerplanmäßige Abschreibungen auf einen Restbuchwert von Null auf immaterielle Vermögenswerte mit bestimmter Nutzungsdauer zu verzeichnen, die im Rahmen der Akquisitionen der mediasquares GmbH bzw. der Crystal Reference Ltd. erworben wurden. Auf das Segment Zentraleuropa entfielen hierbei EUR 0,4 Mio.; auf das Segment Westeuropa entfielen EUR 1,1 Mio. Der Gesamtbetrag von TEUR 1.506 ist in der Gewinn- und Verlustrechnung im Posten „Vertriebskosten“ enthalten.

Die Erhöhung des bilanzierten Goodwills um TEUR 109 ergibt sich aus der Freigabe eines Treuhandkontos, das im Rahmen der Akquisition der Webgains Ltd. eingerichtet wurde.

## 4. Segmentberichterstattung

Die verschiedenen Produkte und Dienstleistungen von ad pepper media weisen keine wesentlichen Unterschiede im Hinblick auf Risiko und Ertrag auf. Die interne Finanzberichterstattung und die Managementstruktur orientieren sich überwiegend an geographischen Regionen. Entsprechend erfolgt die primäre Berichterstattung nach folgenden zusammengefassten Segmenten:

- Zentraleuropa umfasst Deutschland, die Niederlande und die Slowakei
- Nordeuropa umfasst Dänemark und Schweden
- Westeuropa umfasst Großbritannien, Frankreich, Spanien und Italien
- Drittländer umfasst USA, Australien und die Schweiz

<b>1. Hj. 2008</b>	<b>Zentraleuropa TEUR</b>	<b>Nordeuropa TEUR</b>	<b>Westeuropa TEUR</b>	<b>Drittländer TEUR</b>	<b>Konsolidierung TEUR</b>	<b>Konzern TEUR</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>10.812</b>	<b>5.167</b>	<b>9.484</b>	<b>1.946</b>	<b>-912</b>	<b>26.497</b>
davon extern	10.202	5.087	9.264	1.944	0	26.497
davon Intersegment	610	80	220	2	-912	0
<b>Aufwendungen und sonstige Erträge</b>	<b>3.433</b>	<b>5.563</b>	<b>12.746</b>	<b>2.196</b>	<b>-1.038</b>	<b>22.900</b>
<b>EBIT</b>	<b>7.379</b>	<b>-137</b>	<b>-3.262</b>	<b>-250</b>	<b>126</b>	<b>3.597</b>
<b>Finanzergebnis</b>						<b>638</b>
<b>Ertragsteuern</b>						<b>424</b>
<b>Konzernergebnis</b>						<b>4.659</b>
<b>1. Hj. 2007</b>	<b>Zentraleuropa TEUR</b>	<b>Nordeuropa TEUR</b>	<b>Westeuropa TEUR</b>	<b>Drittländer TEUR</b>	<b>Konsolidierung TEUR</b>	<b>Konzern TEUR</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>10.155</b>	<b>4.769</b>	<b>8.507</b>	<b>1.919</b>	<b>-1.343</b>	<b>24.007</b>
davon extern	9.453	4.602	8.035	1.917	0	24.007
davon Intersegment	702	167	472	2	-1.343	0
<b>Aufwendungen und sonstige Erträge</b>	<b>7.874</b>	<b>5.170</b>	<b>8.948</b>	<b>1.964</b>	<b>-1.600</b>	<b>22.356</b>
<b>EBIT</b>	<b>2.281</b>	<b>-401</b>	<b>-441</b>	<b>-45</b>	<b>257</b>	<b>1.651</b>
<b>Finanzergebnis</b>						<b>344</b>
<b>Ertragsteuern</b>						<b>-385</b>
<b>Konzernergebnis</b>						<b>1.610</b>

## 5. Eigene Anteile

Der Vorstand von ad pepper media International N.V. hat beschlossen, von der Ermächtigung der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. Mai 2008 zum Erwerb von bis zu 5 Prozent des Grundkapitals über die Börse Gebrauch zu machen. Er hat dazu am 11. Juni 2008 ein bis November 2009 befristetes Aktienrückkaufprogramm bekannt gegeben. Die in dessen Rahmen erworbenen Aktien werden ausschließlich zur Bedienung von Mitarbeiterbeteiligungs-Programmen eingesetzt. Zum Stichtag 30. Juni 2008 wurden von der Gesellschaft 204.201 eigene Aktien im Nennwert von EUR 0,10 gehalten, was einem Anteil von 1,79 Prozent am Grundkapital entspricht.

## 6. Saisoneinflüsse auf die Geschäftstätigkeit

ad pepper media ist im weitesten Sinne im Bereich der Online-Werbung tätig. Aufgrund des saisonalen Charakters der Werbebranche, mit einem traditionellen Höhepunkt der Werbeausgaben im vierten Quartal, werden im zweiten Halbjahr in der Regel höhere Umsatzerlöse und daraus resultierend ein höheres operatives Ergebnis erzielt. Ungeachtet des schwierigeren konjunkturellen Umfeldes wird dies auch für das zweite Halbjahr 2008 erwartet.

## 7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Tage der Freigabe zur Veröffentlichung sind keine Ereignisse eingetreten, die die dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum 30. Juni 2008 in wesentlichem Umfang beeinflusst hätten.

## 8. Aktien und aktienbasierte Vergütung

Zum 30. Juni 2008 waren insgesamt 1.707.050 Optionen im Rahmen von

Optionsprogrammen ausgegeben. Das Bezugsverhältnis beträgt eine Aktie je Optionsrecht. Der Bezugspreis liegt zwischen EUR 1,33 und EUR 13,50. Am 15. Mai 2008 wurde ein Mitarbeiterbeteiligungs-Programm für leitende Mitarbeiter in einem Umfang von 610.000 Optionen aufgelegt. Die Bewertung erfolgte durch Simulation (Monte-Carlo-Verfahren). Hierbei wurden folgende Annahmen zu Grunde gelegt:

	<i>Executive SOP 2008</i>
<i>Aktienkurs bei Gewährung (EUR)</i>	<i>2,80</i>
<i>Datum der Gewährung</i>	<i>15. Mai 2008</i>
<i>Ausübungspreis (EUR)</i>	<i>3,00</i>
<i>Risikofreier Zinssatz (%)</i>	<i>4,15</i>
<i>Laufzeit (Jahre)</i>	<i>10</i>
<i>Zukünftige Dividende p.a. (EUR)</i>	<i>0,08 bis 0,12</i>
<i>Erwartete Volatilität (%)</i>	<i>50</i>

Die Volatilität wurde aus dem Kursverlauf der Aktie der ad pepper media International N.V. in der Zeit vom 1. Januar 2003 bis 30. April 2008 errechnet. Frühere Werte hätten zu einer falschen Schätzung der Volatilität geführt. Die Optionsrechte können zu einem Viertel frühestens nach einem Jahr nach Gewährung sowie zu jeweils einem weiteren Viertel nach jeweils einem weiteren Jahr nach Gewährung ausgeübt werden. Die Zeitwerte der einzelnen Tranchen im Gewährungszeitpunkt liegen zwischen EUR 0,564 und EUR 1,029 pro ausgegebener Option. Der maximal zu erfassende Aufwand für das Programm liegt über die gesamte Laufzeit bei EUR 0,5 Mio.

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Anzahl der Aktien und Bezugsrechte die von Mitgliedern des Vorstandes und Aufsichtsrates (direkt bzw. indirekt) sowie von Mitarbeitern gehalten werden:

	<b>Aktienbesitz zum 30.06.2008</b>	<b>Optionen zum 30.06.2008</b>
<b>Vorstand</b>		
<i>Ulrich Schmidt</i>	502.762	223.000
<i>Michael A. Carton</i>	123.703	214.000
<i>Niels Nüssler</i>	38.113	263.000
<i>Jens Körner</i>	0	80.000
<b>Aufsichtsrat</b>		
<i>Michael Oschmann</i>	0	0
<i>Dr. Frank Schlaberg</i>	0	0
<i>Jan Andersen</i>	0	0
<i>Merrill Dean</i>	0	0
<b>Unter maßgeblichem Einfluss stehende Unternehmen</b>		
<i>EMA B.V.</i>	4.743.201	0
<i>Viva Media Beteiligungsgesellschaft</i>	35.650	0
<i>Euroserve</i>	79.566	0
<i>Grabacap ApS</i>	424.000	0
<b>Mitarbeiter</b>		<b>927.750</b>

Als Director's Dealing wurde uns am 3. April 2008 folgende nach § 15a WpHG meldepflichtige Transaktion gemeldet:

Kauf von 50.000 Aktien zu je EUR 3,30 (Volumen: EUR 165.000)

Börsenplatz: Frankfurt

Director: Michael A. Carton

Datum: 2. April 2008

## 9. Anzahl der Mitarbeiter

Zum Ende des zweiten Quartals 2008 beschäftigte die ad pepper media-Gruppe 251 Mitarbeiter (30. Juni 2007: 249 Mitarbeiter).

## 10. Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen haben sich im Vergleich zum Jahr 2007 nicht wesentlich verändert.

Im Rahmen des Executive SOP 2008 wurden an zwei Mitglieder des Vorstandes, Michael A. Carton und Jens Körner, 75.000 bzw. 80.000 Optionen zu den unter Abschnitt 8. genannten Konditionen ausgegeben.

Nürnberg, 5. August 2008

  
 Ulrich Schmidt    Jens Körner    Niels Nüssler    Michael A. Carton

### **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns, so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Nürnberg, 5. August 2008

ad pepper media International N.V.

  
Ulrich Schmidt

  
Jens Körner

  
Niels Nüssler

  
Michael A. Carton

### **Finanzkalender**

Alle Finanz- und Pressetermine, die für den Kapitalmarkt relevant sind, auf einen Blick:

<i>Analystenkonferenz Deutsches EK-Forum Frankfurt am Main</i>	<i>11. November 2008</i>
<i>9-Monats-Bericht 2008</i>	<i>28. November 2008</i>
<i>Jahresabschluss 2008</i>	<i>14. April 2009</i>

### **Kontaktdaten**

Jens Körner (CFO)/ Thomas Gahlert  
ad pepper media International N.V.  
Frankenstraße 150C  
FrankenCampus  
D-90461 Nürnberg

Tel.: +49 (0) 911 929057-0  
Fax: +49 (0) 911 929057-157

E-Mail: [ir@adpepper.com](mailto:ir@adpepper.com)  
[www.adpepper.com](http://www.adpepper.com)

### **Impressum**

Verantwortlich  
ad pepper media International N.V.  
Frankenstraße 150C  
FrankenCampus  
D-90461 Nürnberg

Tel.: +49 (0) 911 929057-0  
Fax: +49 (0) 911 929057-157

E-Mail: [info@adpepper.com](mailto:info@adpepper.com)  
[www.adpepper.com](http://www.adpepper.com)

Aktiengesellschaft (N.V.)  
Sitz Amsterdam, Niederlande  
Zweigniederlassung Nürnberg

Prime Standard, Frankfurt,  
ISIN: NL0000238145  
HRA Nürnberg 17591  
Ust-ID-Nr: DE 210757424

Vorstände  
Ulrich Schmidt, Vorstandsvorsitzender  
Jens Körner, Finanzen  
Niels Nüssler, Verkauf  
Michael A. Carton, Director of the Board

---

Gern senden wir Ihnen den Geschäftsbericht 2007 bzw. den Konzernzwischenabschluss 2008 in Deutsch oder Englisch zu.

Alternativ finden Sie unsere veröffentlichten Berichte als PDF-Datei auf [www.adpepper.com](http://www.adpepper.com) unter Investor Relations/Berichte und Präsentationen.

---

***ad pepper media International N.V.***  
***Hogehilweg 15***  
***NL - 1101 CB Amsterdam***

***ad  pepper***

***[www.adpepper.com](http://www.adpepper.com)***